

Lebensader B12



Römerstraße, Postroute, Unfallschwerpunkt, Belastung, lebensnotwendige Anbindung, Trennlinie – all das stellt die „Lebensader B 12“ seit jeher für die Gemeinde Maitenbeth und ihre Anwohner dar. Dabei steht der Ort repräsentativ für viele Ortschaften entlang der „Zwölfer“. Am Samstag, 22. Juni, 15 Uhr, laden das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf und die Gemeinde Maitenbeth dazu ein, ...

... im Rahmen eines Zeitzeugencafés in der „Alten Post“ in Maitenbeth den Fragen auf den Grund zu gehen, wie sich „die Straß“ im Verlauf der Jahre entwickelt hat, welche Licht- und Schattenseiten sich für die Menschen entlang dieser Route ergeben und welche Perspektiven und Veränderungen sich mit der Weiterführung der A 94 ergeben könnten.

Bei Kaffee und Kuchen soll, moderiert vom Koordinator der Geschichtsarbeit des Landkreises Mühldorf, Daniel Baumgartner, in gemütlichem Rahmen diskutiert sowie Geschichten und Anekdoten ausgetauscht werden.

Nähere Informationen sind bei Esther Heiß unter der Nummer 08076/916618 oder auf der Website www.geschichtszentrum-mue.de erhältlich.

Zu Dokumentationszwecken wird eine Tonaufnahme der Veranstaltung erstellt.